

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 35: **SIA-Heft, 4/1977: Abbruch oder Neubau?: Renovation
Klosterkirche Wettingen**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

| <i>Veranstalter</i> | <i>Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb</i> | <i>Teilnahmeberechtigung</i> | <i>Abgabe (Unterlagen- bezug)</i> | <i>SBZ Heft Seite</i> |
|--|--|--|---|-------------------------------|
| Gemeinde Poschiavo GR | Berufsschule, Kleinschwimmhalle, Zivilschutzanlage, PW | Alle im Bezirk Bernina seit dem 1. April 1975 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) oder heimatberechtigten Architekten. | 2. Sept. 77 | 1977/15 S. 228 |
| Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Nidau | Kirchliches Zentrum in Port, PW | Architekten, die im Amtsbezirk Nidau seit mindestens dem 1. Januar 1976 Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 23. Sept. 77 (13. Mai 77) | 1977/15 S. 228 |
| Baudirektion des Kantons Bern | Gesamtsanierung der Strafanstalt Witzwil, IW | Alle seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Bern niedergelassenen oder im Kanton Bern heimatberechtigten Fachleute. | 30. Sept. 77 (15. April 77) | 1977/10 S. 144 |
| Einwohnergemeinde Zug | Wohn- und Geschäftshaus, PW | Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Zug ihren Wohn- und Geschäftssitz haben. | 4. Okt. 77 | 1977/26 S. 486 |
| Direktion der eidg. Bauten | Schweizerisches Institut für Berufspädagogik in Zollikofen BE, PW | Fachleute schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1975 im Kanton Bern ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 14. Okt. 77 (3. Juni 77) | 1977/17 S. 258 |
| Generaldirektion SBB | Design-Wettbewerb für Bahnhofmobiliar | Schweizer Entwerfer und Firmen sowie ausländische Entwerfer, welche seit dem 1. Jan. 1975 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 28. Okt. 77 (30. April 77) | 1977/14 S. G 50 |
| Schulrat Rorschach | Gewerbliche und Kaufmännische Berufsschule | Alle in den Bezirken Rorschach, St. Gallen, Unterrheintal, Oberrheintal und Arbon heimatberechtigten oder seit mind. einem Jahr niedergelassenen Fachleute (Wohn- oder Geschäftssitz). | 16. Nov. 77 (16. Juni 77) | 1977/21 S. 332 |
| Gemeinderat von Hägendorf SO | Kernzone Hägendorf IW | Architekten und Planungsfachleute, welche seit dem 1. Januar 1977 im Kt. Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in diesem Kanton heimatberechtigt sind. | 21. Nov. 77 | 1977/ 27/28 S. 502 |
| Baudirektion der Stadt Bern | Krankenabteilung des Alters- und Pflegeheimes Kühlewil | Fachleute, welche seit mind. 1. Oktober 1976 ständigen Wohn- oder Geschäftssitz in der Einwohnergemeinde Bern haben. | 25. Nov. 77 (1. Juli 77) | 1977/21 S. 332 |
| Kath. Kirchgemeinde Stansstad, ev.-ref. Kirche des Kantons Nidwalden | Ökumenisches Kirchgemeindehaus in Stansstad, PW | Architekten, die im Kanton Nidwalden heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Januar 1977 ihren Wohn- und Geschäftssitz im Kanton Nidwalden haben. | 19. Dez. 77 (16. Aug. 77) | 1977/30/31 S. 532 |
| Bibliothèque Nationale Pahlavi, Téhéran | Bibliothèque Nationale dans le futur centre de la ville de Téhéran, à tout architecte PW | Concours ouvert à tout architecte agréé, ayant droit d'exercer dans son propre pays, ou à toute équipe dirigée par un architecte répondant aux caractéristiques précédentes. | 20. Jan. 78 (19. Mai 77) | 1977/3 S. 30 |
| <u>Neu in der Tabelle</u> | | | | |
| Kath. Kirchgemeinde Rorschach, Stadt Rorschach | Gemeindezentrum und Stadtsaal, PW | Selbständig erwerbende Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz seit mindestens 1. Januar 1976 in den Gemeinden Rorschach und Rorschacherberg. | 15. Feb. 78 (30. Sept. 77) | folgt |
| Stadtgemeinde Illnau-Effretikon | Schiessstand in Luckhausen, PW | Architekten, die ihren ständigen Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1977 in der Stadtgemeinde Illnau-Effretikon haben. | 30. Nov. 77 | folgt |

| | | | | |
|--|--|---|--------------|-------------------|
| Regierungsrat des Kantons Solothurn | Verwaltungsgebäude für die Kantonale Verwaltung und Bezirksverwaltungen, 2 Stufen | Alle im Berufsregister eingetragenen Architekten, die seit dem 1. Januar 1974 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder hier heimatberechtigt sind. | 28. Feb. 78 | 1977/35 S. 591 |
| ETH Lausanne | Künstlerische Gestaltung von vier Höfen beim Haupteingang, IW, 2 Stufen | Künstler schweizerischer Nationalität, Wohnsitz beliebig (Schweiz oder Ausland). | 17. Okt. 77 | 1977/35 S. 591 |
| Baukommission Kantonsschule Glarus | Künstlerische Ausstattung 2 Stufen | Alle in der Schweiz wohnhaften Künstler sowie im Ausland wohnende Schweizer Künstler. | 30. Sept. 77 | 1977/35 S. 591 |

Wettbewerbsausstellungen

| | | | | |
|--------------------------------------|---|--|-------------------|-------------------|
| Direktion der Eidg. Bauten | Künstlerischer Schmuck vor dem Lehrgebäude für das Bauwesen, ETH-Hönggerberg | Lehrgebäude für das Bauwesen, ETH-Hönggerberg, Foyer, 1. Stock, 11. August bis 11. September, Montag bis Freitag: 8 bis 20 Uhr, 13. und 20. August, 3. September: 8 bis 11.30 Uhr, 27. August, 10. September: 8 bis 17 Uhr, 28. August, 11. September: 10 bis 17 Uhr | | folgt |
| Reformierte Kirchgemeinde Kulm | Kirchliche Bauten in Teufenthal | Kirchgemeindehaus Unterkulm, 2. September, 18 bis 21 Uhr, 3. September, 9 bis 12 Uhr. | | 1977/35 S. 591 |
| Hochbauamt des Kantons Graubünden | Bündner Frauenschule Chur | Foyer des Grossratsgebäudes in Chur, Masanserstrasse 3, bis 9. September, werktags 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 14 bis 21 Uhr, samstags 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, sonntags 10 bis 12 Uhr. | | folgt |
| Pfrundhausdirektion Glarus | Sanierung Pfrundhaus Glarus | Gemeindehausaal Glarus, bis 4. Sept.; 2. Sept. 17 bis 21 h, 3. und 4. Sept. 14 bis 18 h. | 1977/13 S. 192 | folgt |

«Altbau-Modernisierung» 8. Fachmesse in der Ausstellungshalle Allmend, Luzern (9. bis 13. September 1977) Standbesprechungen

Bedaco B. T. Dall'O AG, 8002 Zürich

Stand 32

Wir stellen Ihnen folgende vier Systeme der *Bedaco-Warmluft-Wäschetrockner* vor:

- Der Bedaco-Standard ermöglicht eine schnellere Rotation im Wäschetrocknungsraum, denn dank einem starken Umluftgebläse, Abluftturbine und eingebauter Heizung wird die Wäsche schonend und knitterfrei in kürzester Zeit trocken. Terminengpässe in Mehrfamilienhäusern werden behoben; die Raumeinsparung beträgt bis zu 60 %.
- Der Bedaco-Junior hat die gleiche Funktion wie der bewährte Bedaco-Standard, jedoch keine integrierte Abluft und in kleinerer Ausführung, geeignet für kleinere Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser.
- Der Bedaco-Piccolo verfügt weder über eine elektrische Heizung noch über einen Zentralwasseranschluss. Er trocknet die Wäsche nur mit einer grossen Luftumwälzung, d. h. mit Kaltluft oder der bestehenden Raumtemperatur. Die Trocknungszeit ergibt sich je nach Raumgrösse.
- Der Bedaco-Variant kann durch eine kleine Umstellung sowohl als Zimmerwäschetrockner wie auch als Heizlüfter verwendet werden.
- Der Bedaco-deo-fan reinigt, befeuchtet und macht die Luft frisch und wohlriechend. Es stehen verschiedene Duftnoten zur Auswahl. Zur Anwendung kommt dieses Gerät in Sporttrainingsräumen, Versammlungs-, Konferenzräumen sowie auch in Werkstätten usw.

Fibrivèr-Isolierprodukte, 1001 Lausanne

Stand 53

Unter dem Motto «Energie sparen, oder die optimale Einsparung durch grössere Isolierstärken» machen wir auf die vielfältigen Möglichkeiten aufmerksam, wie mit Vetroflex-Produkten besser isoliert werden kann. Anhand von Modellen wird die praktische Anwendung von Vetroflex-Produkten für Neubauten sowie für Altbaurenovationen gezeigt. Dass die Renovation von Altbauten ein aktuelles Problem ist, zeigt eine kürzlich erlassene Verordnung, wonach das Ausbauen von Dachstöcken erlaubt wurde.

Constral AG, 8570 Weinfelden

Stand 50

Constral AG, Weinfelden, zeigt gemeinsam mit einigen Partnerfirmen das Schnelleinbau-Fenster, System R 60. R 60 zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass es praktisch schmutzfrei (sogar ohne Entfernen der Vorhänge) in maximal 60 Minuten fertig eingebaut ist. Dazu ist R 60 schalldämmend und hilft, dank den guten Isolierungseigenschaften, Heizkosten sparen.

Die Firma ist speziell auf die Planung und Projektierung von Altbaumodernisierungen spezialisiert und erstellt auch für kleine Objekte Gutachten und Schallmessungen. Den zukünftigen behördlichen Vorschriften wird dabei besondere Beachtung geschenkt.

Weitere Standbesprechungen auf der dritten grünen Seite!